Mamssauer Stadtblatt.

Amtlicher Anzeiger für

Das "Namslauer Staddlati" ericheint wöchentlich zweimal: Dienstag und Sonnabend mit der Grotis-Beilage "Jühlfrieries Unterbaltungsblatt" und höfte des Expedition 1 VRI, im Spans geliefert 1 VII. 18 VII, der bei Will Dansfalten incl. Abtraggebilde 1 VII. 18 VII, der bei Gebülgene für Kussunstserteilung oder Officenderiberberung 26 VII.

Poftzeitungs-Preislifte Geite 266.



die städtischen Behörden.

Au neigen werben die Agehaltene Korpuszelle ober beren Raum mittb Big. Auswärtige mit 20 Big., Rellam en die Beitigelle mit 30 Big. berechnet und für die Blenstag-Ammer bis Montag borm. 10 Uhr und für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vorm. 10 Uhr erbeten.

Aleinfe Angeige 30 Mg., voransgafläan

Fünfundvierzigfter Jahrgang. — Fernfprecher 224.

Nr. 63.

Berantwortlich für den politischen und übrigen redaktionellen Teli: Karl Obig, für den Kella-men- und Inseraten-Tell: Baul Gollasch.

Namslau, Dienstag, den 13. August.

Drud, Berlag und Expedition: Firma Oslar Opis, Ramslau.

Politische Rundschau.

Bejuche bes beutichen Reichstanglers

Wie man aus Karlsruße erfährt, ift der Reichskangler, aus dem Hauptquartier kommend, am Freitigs obend in der Hauptfadt Badens eingetroffen und hat am babifden Hofe in Karlsruße am Sonnabend Befuch abgestattet.

Ronig Ferbinand von Bulgarien aber Bulgariens Beziehnugen mit Deutsch land und Defterreich: Ungarn.

land und Oefferveich Ungarn.
In einer Unterredung mit bem Saupischriftleiter des "Neuen Stuttgarter Taglotates" hat ber jum Bejuche in Württembergs Hauptinab von Bulgarien erstärt, daß Bulgariens gangs wirtighaftliche Zufunft bon einer eingeren und schnelleren Berbindung Bulgariens mit Dutisschald dabinge. Die reichlichen Landesprodutte Bulgariens mither ihneller nach Deutsschald und Defterreich gefandt werben ihnen, und die beitsche mit betreich einer Bulgarien geindt werben ihnen, und bie beutsche und hierericht soch est eiterungen für Bulgarien zu vollbringen. Diese Rundgebungen des Königs Ferdinand dürfen als lehr erfreullich für das finftige wirtschaftliche Bereichtlints zwischen Bulgarien auf ber einen Seite und Deutschald und ber einen Seite und Deutschald und der einen Seite und Deutschald und der einen Seite bezeichnet werden. anberen Seite bezeichnet werben.

Gin Triumph ber bentichen Jubuftrie

Gin Triumph ber deutschen Industrie. Ausend man mehr Bert als alles Gerede mit Geschwät von Deutschlands niederträchtigen Heiten über die gehlante wirtschaftliche Beschnipung deutschaftliche Beschnipung deutschaftliche Andelsamtsblatte erschienene Erklarung der englischen Jadelsamtsblatte erschienene Erklarung der englischen Jadels michtet erschienen Erklarung der englischen Jadelsamtsblatte erschienen Erklarung der englischen Jadels in deutschaftliche Rabels deutschaftlichen Andelsamtsblatte erfehre, und nützten die englischen Farber, niech einzutschaftlichen und amertkanischen Farben alleinen. Das ist deutsich und ziegt vor aller Beit, in weicher elenden Weite Deutschland wirtschaftlich angeschnete worden ist.

Gin frangöfischer Fliegerangriff auf Frantfurt a. DR.

auf geaurture a. We.
Aus Frantfart wird gemelbet, daß am Connabend über Frantfurt am Rain ein franzöflicher Fileger erichten und eine Bombe auf das Innere der Stadt abwarf. Die Bombe field unmittelbar vor einem Militärlagarett nieder, doch wurden teine Menfchenleben bernichtet und ber angerichtete Schaben war gering. Der freche frangbfifche Flieger icheint fich aber bie über bem Lagarett ichmebende Flagge bes Roten Rreuges als Biel genommen und bas Bollerrecht in breifter Beife verlett au baben.

Bom 11 Bootfriege. Rach einer Melbung bes Abmiralftabes find im Atlantischen Ozean und in der Norbice wiederum 21000 Tonnen feindlicher Schiffsraum vernichtet worben. Unter ben vernichteten Dampfern befand fich einer, ber allem Anfchein nach mit Munition belaben war.

Bom Buftfriege.

Room neueften antlichen Melvungen wurden mitcherum 19 feinbliche Flugzeuge und zwei hiffelsalions abgefcoffen. Die meiften Luftampfe einden dacht der Melver für Flugzeuge und zu der Auften genden dach der Flugzer Ligefeldwebel Maller fchoß feinen 21. Gegner ab.

Die englische Arbeiterpartei und Die

Die englische Arbeiterpartei und die Etochholmer Friedenstonfereng. Die am 9. und 10. Muguft in Kondon abgefaltene große Konferenz der englischen Kreiterbartei dat gegen den Wunfch der englischen Reglerung eine Entickließung angenommen, nach weicher sich die englische Arbeiterpartei an der Friedenskonferenz im Stockholm beteiligen wird. Die Entschließung belagt aber nut soviel, daß die an der Konspernz tellnechmenden englischen Arbeiter nur beratend mitwirten und nur die Ulrsachen klarlegen wollen, warum die enallischen Arbeiter noch weiter die Fortschung des Krieges unterflützen. Uber den Frieden Hanten sie nicht verhandeln, denn die Sozialitien der Kanterich nicht verhandeln, denn die Sozialitien der Kanterichen und der Keglerungen verfandeln. Der englische Kröstssentiniter Henderfon, welcher auf der Konferenz minifter Senberson, welcher auf ber Ronfereng fprach, bewegte fich mit feinen Ausführungen übrigens gang in ben Gebanten ber Lügenmeifter bes Bierverbandes und erflarte es für notwenbig,

baß bie verantwortlichen Abgefandten ber Arbeiter-klaffen auf ber Stockholmer Friedenskonferenz bazu beitragen mußten, um bas beutiche Boll bagu bettragen michten, um das beutigie Bolt baton qu löberzeugen, das bie Höfter bes bentigien Boltes ben Arteg verursacht hatte, und das die Führer bes beutigien Boltes jetz einen gerechten Frtebensschluß verfünderten. her Denberfon bewegt sich also gang und gar in ben alten englichen Algen, Berteumbungen und Teuchellen, auf die wir nicht weiter eingehen werden.

helein, auf die wir nicht weiter eingehen werden. Gine Milliarde Mark staatliche Entschädigung für die englischen Reeder. Nach einer Basiler Retdung dat der Albert voller Kurter berichtet, das der englische Milliarden Alloyd George erstärtt habe, daß in den nächsten einglischen Stadt eine Milliarde Mark als Entschädigung an die englischen Reeder sind die englischen Kecker dar die englischen Kecker durch die beutigen Kecker durch die beutigen Undook erstitten hätten.

eritten hatten.
Ein englische Offigier über die deutsche
U-Bootsgefahr für England.
Rac einer Mitteilung des Kriegspressentes
in Berlin hat ein in Jandern gelangen genommener englischer Ofsizier ausgesagt, daß die
deutsche Hodotsgefahr für England fehr enst geworden sei. Es berrick in England bereits
Mangel an Edensmitteln und Kossofiere, die
Breite für Wolfe und für Bieß sien um 300 bis
A00 Wonert aus diesen und die Kriere Monkfor 400 Prozent gestiegen und bie drmere Bebolfe-rung in ben englifden Stabten tonne nur noch in bffentlichen Bolfstuchen ernahrt werben.

Gine neue englifche Anleihe.

Eine neue englische Anleige. Rach einer Rondoner Meldung aus Annierdam hat das englische Unterhauf eine neue Kredit-vorlage angenommen, nach welcher die Regierung ernachtigte wirb, eine Anleiße von 250 Millionen Pfund Sterling aufzunehmen.

Hinnb Sterling aufzunehmen.
Die Ergebniffe der Bierverbands.
Tonferenz in London.
Anch Kodenhagener Meldungen hat die Bierverdandsöneirenz nur den Zwed gefab, die neue militärische Lage zu besprechen, wie sie durch die Riederlage der Russe in Galizien entradnen ist. Der Bierverdand auf ankernaungen, um die russische und mehr fähig zu machen

Die Lage in Rufland. Die Ausichuffe der Arbeiter und Golbaten in Ruffland haben nach Robenhagener Berichten tundgegeben, daß fie eine Offtatur Kerenstis nicht anertennen, wohl aber eine traftige Politik auer Betting der zufolifden Revolution unterflüßen wollen. Ferner melben Stochholmer Berichtjugen wollen. Jetner melben Stocholmer Bericht-erfatter, daß es bie Samptaufgade bes neuen rufflichen Ministeriums sei, bas ruffliche Der wieder zu reorganisteren. Ran hoffe auch in Rufland, daß die Angeisse der beutichen und bsterreichtich-ungartichen Truppen auf die ruffi-schen Stellungen balb zum Stehen Tommen mutchen

Reue amerifanifche Bilfetruppen

Neue amerikanische Historuppen für Europa.
Die Baseler Nachrichten melben aus Wohlington, daß die nächsten Sendungen amerikanischer Truppen nach Justand und nach Italien gehen werben. Da hat also der brute Wilson die Affick, mit seinen Soldaten den angen Rierverkand zu unterführen. Wenn Wilson dabei nur seine Schoten nicht zu lieke bereitelt. Solbaten nicht gu fehr vergettelt.

Stachtrag jur Reife bes Neichstanzlers in Süddentschland.

Nach einem Bertiste aus Kartsruße hat der Erofberzog von Baben am Sonnabend ben Keichstanzler in längerer Aubten empfangen und hat sich barauf der Reichstanzler zunächft nach Narmfladt begeben, wo er am Sonntage vom Erofberzoge ebenfalls in Aubtenz empfan-gen wurde.

Tagesberichte vom Groken Hauptquartier.

Btb. Amtl. Großes Sauptquartier, 11. August. Weftlider Rriegeidanblas.

Beeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Die englifden Angriff am geftrigen Rorgen wurden von mehreren Divifionen geführt. In mehr als 8 Kliometer Breite zwifchen Breegen berg und hollebefe brad ber Beind vor; trob bes ftarten Giniages hatte er teine Griolge.

Bwar gelang es anfänglich bem tiefgegliebert borfidemenben Gegner an mehreren Stellen in

Schwester Gerlinde.

Moman von Anny Wothe. Nachrad verbeten. Copyright 1914 by Annh Wothe, Leipzig.*) 10. Fortiegung. "Nein, Rlaus, gewiß nicht, aber bu mußt beinen guten Bater nicht franten. Berfprichft

bu bas?"

"Ich habe Papa boch fehr lieb", gab ber Rleine mit unterbrudter Stimme gurud.

"No, fiehft bu, ba ift ja alles gut! Racheer will ich dir auch eine schöne Geschichte erzählen von einem tahreren, lleinen Jungen, den ich gefannt habe. Zegt aber mußt du noch das Si hier essen und dann bringe ich dich zu Dr. Rietsen. Haft du auch siessig gelernt?"

Rlaus nidte ernfihaft.

"Biel, ach, furchtbar viel. Du mußt Binifreb fragen, bie weiß bas alles.

Die Schwefter bis fic auf die Rippen. Das war ber unheitwolle Sinfus, ben ber Braf angebeutet. Die schone Schwefter war für ben Jungen anschienend die höchfte Autorität.

den Jungen anscheinend die höchfte Autorität.
Schwer und bifter ihrunten sich nach allen Seiten Jindernisse. Würde sie die Kraft, die Ausdauer und die Liebe finden, biele hemmungen zu überwinden? Sie war wieder so mutloß geworden, seitbem sie empiunden, daß auch die alte Dienerin sich je seindlich auch jeden mußte, daß Arub foliebe, der Benn sich Schwester Gerlinde auch jagen mußte, daß Arub schliebe der Gerlinde auch jagen sich die siehe des Kindes zu berlieren, jo warf die jo deutlich

*) Copyright 1914 by Anny Wothe, Leipnig. (Gelehliche Formel für den Schutz literarischer Erzeugniffe

gezeigte Abneigung ber alten Frau boch einen Schatten auf ihren Weg. Die Diakonissin band ihrem kleinen Pflegling

Gefchwifter. 3ch muß febr bitten, Komtessen, sagte sie nachride ju Winfred, beren Loden wie rote Schlangen in der Sonne schlleren, "Ihren Bruber nicht unnit aufzuregen. Ich bade die Berantwortung sit den Kransen übernommen. Wer die Aufregungen, denen das Kind, wie ich seit, unaufhörlich ausgescht ist, sind ihm schalblich. Die zarte Konstitution des Kindes verträgt das nicht." Winfired tat sehr von alem Land.

bas nicht." Minifred tat sehr von oben berab, "Ich habe Sie nicht um Ihre Meinung getraat. Schweiter." "Das ware auch bochft aberstülfig, Romtesse, benn ich bliche weite Meinung nicht Underustenen, selbs wenn ich darum getragt werbe, zu unterbreiten. Alaus muß jett ins Haus. "Die glede Jornessalle, die vorhin des Exafen Sesicht entielt, loste jett über Winispeds

Antlit. Fest umschlossen die zudenden Madchen-hände die Handgriffe des Kollftuhles. "Was fällt Ihnen dem ein, Schwestert" Lame es wulchebend dom Ministreds Lieben. "Alaus ik mein Bruder. Es bedarf wirklich nicht erk Ihrer Erlaubnis, ob er hier bielben jok oder uther. ober nicht."
"Sie find volltommen im Jertum, Komteffe

"Sie sind vollfommen im Irrtum, Komtesse. Im Kransenzimmer gebietet der Arzt und die Schwester, niemand sonit."
"Ich sinde Sie empdrend, Schwester. Ich werde nich der meinem dater über Sie bestagen."
"Das werden Sie nicht tun, Komtesse. Sie nüßten ja dann auch Ihrem Bater sagen, das Sie sykrematisch trachzen, ihm den kleinen Bruder zu entfremden. Sie kommet mit nicht zu, nach den Urzachen Ihren ich muß es gestehen—seltsamen Weiens zu sorschen, ich erkläre Ihnen aber heute sich nerrulich; mehnen kleinen Patienten lasse eine sie den der heute sich nerrulich; mehnen kleinen Patienten lasse in nicht aufregen — Ihrem Zweden laffe ich mir nicht aufregen — Ihren Zweder au Liebe, beren Enbaiel ich natürlich nich

au webe, deren Endziel ich natürlich nicht fennen kann."

Und die Stimme dampfend, nur Winifred bereichasder, iuhr sie fort: "Es konnte dem Kranken das Eeden soften, und ich weiß nicht, is die zich eine Kranken das Eeden soften, und ich weiß nicht, die Ihn das Eeden soften, und ich weiß nicht, die Ihn das Eeden soften, die Ihn die Kranken das Eeden soften, die Ihn die Krunken die Ihn die Krunken die Ihn die Krunken die Ihn die Krunken klanken. Ihn die Krunken die Krunke

natürlich vollftanbig fern, irgendwie Rlau

mir natürlich vollstandig fern, irgendwie Alaus in seinem Wohlstegeben gefähren zu wollen. Sie mögen aber gefälligst bedenken, daß Alaus bisher auch ohne Sie gelebt hat und gewiß auch ohne Sie weiter leben wird. Zeht glübte es auch wie Zorn in dem ruhigen Antlig der Schweiker auf. Es war, als wollte sie der Romtesse in heitiges Wort entgegenickseudern, aber dennoch bezwang sie sich, und nur ganz leift kam es don ihren Litypen: "Beten Sie zu Gott, Kontesse, daß diese junge Leben hier nicht bald fill wie ein Licht verglümnt."

Und ohne eine Antwort abzuwarten, er fie den Rollftuhl bes Knaben und rollte

über ben Bof.

r den Hof.
Der Junge nickte und winkte noch ein paarmal seinen Schwestern zurück, die wie gelähmt standen und ihm nachschauten, dann schloß das dunkte Tor hinter ihm und Schwester

unfere Rampflinie einzubringen, boch wurde er burch ichnellen Begenftog ber Bereiticaften niebergeworfen, bei Befthoet erft nach langerem er-bittertem Ringen.

Der Reuertampf fteigerte fich im Ruftenwer zeuerrampt teigerte fic im Kustenschichtt und vor Merden bis Warneton am Abend wieder zu großer Jestigkeit; auch seute Worgen war er vielsoch duserst karf. Nachtliche Erkundungsstöße der Englander dei Rieuvort scheiterten ebenjo wie karte Teilangriffe, die der Feind beiderieits der Bahn Boesinghe-Bangemart frühmorgens einfeste.

Rarblich von St. Quentin griffen bie Fran Answeith von Di. Duentin griffen die Fran-bofen mehrmals die bei Fahrt von uns gewonnenen Graben an, die bis auf einen geringen Teil famtlich gehalten wurden.

Beeresgruppe Deutscher Rronpring. Am Chemia bes Dames theilten fich britiche Infanterielampfe bei ber Robere fe ab, bie eine Aenderung ber Lage nicht ergaben.

Bei Cerny verlucte ber Feind ofine besondere Feuervorbereitung in unfere Stellung zu bringen; rafde Gegenangriffe ber Grabenbesatung warfen

ibn jurud.

Min hochberge in ber Beft Chambagne entriffen Teile eines heffennaffautiden Regiments
ben Frangojen wichtige Grabenftlate, die gegen karte Biebereroberungsverjuche behauptet wurden. bier wurde eine größere Bahl von Gefangener einbehalten; auch füblich von Corbent, rorblich von Reims und auf bem Beftufer ber Maas

von Reims und auf bem Weituter ver Waas waren Borfdige untere Krunder erfolgreich.

19 feindliche Fluggeuge und zwei Fistballons wurden abgeschoffer, der größte Teil in Altiklambjen, die besonders in Flandern febr gaßt
reich waren. Difiziersfiellvertreter Bigefeldwebel Rueller errang feinen 20. unb 21. Luftfieg.

Deftlicher Kriegeschanplat. Front bes Generalfeldmarfchalls Bringen Leopolb bon Bayern.

Richts Reues.

Beeresfront bes Generaloberft Ergherzog Jojeph. Dertestions ode veiterandere Ergering Jojeps.
In ben Gengbergen ber Rolban warfen beutige und inch derreichtschangartice Truppen ben gab fic wehrenben geleb am Clanift und Ditop. Cal oftwarts jurid.
Much am Mt. Cleja und Wgr. Cafinului wurden bie Rumanen von beherrichenben höhen

Seeresgruppe bes Generalfelbmarichalls bon Dadenfen.

Durch Einigt jehr farter Araftet, die bis ju sieben Mal gegen die von uns gewonnene Suffia-Siellung anfiltrutten, juden Auffin und Rumänen in verzweiteiten Angeisfen den ver-lorenen Boben zurückzuerobern. Jeder Sich brach an der Front unferer tapieren Truppen zusammen. Der Tag loftet die Gegner ungewöhnlich ichwere Blut-Opfer; Gewinn bat er ihnen nicht gebracht.

Maxeboniide Aront. Reine besonberen Greigniffe

Der erfte General-Quartiermeifter.

Btb. Amtl. Großes Sauptquartier, 12. Muguft Beftlicher Rriegeschanplas. Beeresgruppe Rroupring Rupprecht.

Nach ben Angriffen des geftriger-Bormittags ließ in Flaubern ber Feuerkampf nach; erft gegen Abend fieigerte er fich in breiten Abschnitten wieder und blieb nachts lebhaft.

Seute morgen brachen nach einftunbigem Erommelfeuer an bielen Stellen ber Front ftarte Arommetrener an vielen Getein der From natte siehtliche Erhundungsabteilungen vor; sie wurden überall zurückgeichlagen. Rörblich von Hollebete seine der Getein der Andere Kenten teine Stoß an; auch sie hatten keinen Erfolg und mußten unter schwerken Berluften zurückweichen. Bom La Basseleskanal bis auf das Schufer ber Scarbe und nordweilich aus fie. Duentin

vom a valperstanat vie auf das Stoufer ber Scarpe und nordwestlich von St. Quentin verfartle fich zeitweilig die Feuertätigleit, wahrend beren es mehrfach zu Borfelbgesechten tam.

Seeresgruppe Dentider Rroupring.

herresgrupe Beniger urbnprug.
An ber Aisne-Front, in ber Welfichundpagne
und auf ben beiben Maas-Ulern belämpiten fich bie Artillerien lebhafter als in lehter Zeit.
Bei Cerny en Laonnols brachen am Abend bwei franzbiliche Angeisse berluftreich gulammen; am Cornillet wurden seinbiliche Jandyranaten-trupps vor ben von uns gewonnenen Stellungen abaewiefen.

avgewiejen.
Hetresgruppe Herzog Albrecht.
Reine größeren Rampifiandlungen.
Oberleutnant Ritter von Tutsche brachte
im Aufitampf seinen 22. und 23. Gegner zum

Destlicher Kriegsschanplas. Front des Generalseldmaricalis Prinzen Leopold von Bayern. Reine wefentlichen Greigniffe.

Seeresfront bes Generaloberft Ergbergog Jojeph. Sublich bes Trotojul Tales er tampiten beutiche und bfterreichifch-ungarifche Divifionen bie be-berrichenben hobenftellungen und bas Dorj

Sogn unfere sublich bes Ditog-Tales vor. Truppen b bringenben Truppen führte ber Feind frifche iodag in w Kräfte ins Feuer, die fich in oft wiederholten befreit wird.

erbitterten Gegenangriffen ohne jeben Erfolg Die alte Lüge in neuer Aufmachung. Bie bas Reuteriche Buro aus London melbet,

Deeresgruppe bes Generalfelbmaricalls

bon Madenfen. \
Die Rampie norblich von Focfant bauern Bwifden Gereth und ber Bahn nach Abjubul-Rou griffen auch gestern Ruffen und Rumanen mit ftarten Rraften unfere Linten an. Rein

mibret Boben ging uns verloren. Beilich ber Gifenbahn wurde ber Feind burch fraftvollen Angriff beutscher Truppen nach ourg traitovan angrif seutiger Liuppen nach Norden und Nordweiken zurückgedragt und er-litt bei ersolglofen Gegenstösen blutigste Berluste. Seit dem 6. August sind auf diesen Ausgi-selbe über 130 Offiziere und bei des God Mann gesangen, 18 Geschütze und 61 Rasschienengewehre

erbeutet worben. Bom Gereth bis jur Donau nahm bie Feuertätigleit erheblich gegen bie Bortage ju; an ber Bugaul-Munbung wurde ein rufficer Angriff Buzausarannagurüdgewiefen. Wazebonifche Front.

Die Lage ift unverandert. Der erfte General-Quartiermeifter Qubenborff

Wtb. Amtl. Großes Hauptquartier, 13. August. Beftlicher Rriegeichanplas. Seeresgruppe Rronpring Rupprecht

Decreigenppe urunpring unpfreig. An ber indnvissen Schaften unds nach ver-bältnismäßig zubigen Lagen bie Aumpflätigfeit in ben Benbfinnden wieder zu erhöblicher Gürfe an.— Uniere Artifiertenbriung agen feindliche Sattertenefter war gut. Gie zerhrengte auch Bereittellungen eng-lischer Martifistruppen blis zur Weifines.

Beeresgruppe Dentider Rronpring.

Herresgruppe Dentifer Kronprug.
Längs des Chemin des Dames und in der Westdampagne steigerte sich die Keneratäusett beträchtlich,
Mösolich der Sixabse Laam-Sossisions bracken gesten tilb die Krangssen zu statem Angestij vor. Sie wurden im Zeuer und im Rahkampf abgewiesen.
Senid deregeblich und berührteich wor ein Borscho des Feindes siddenstellich von Allies. — An der Rord-front von Berdun daben sich auf deben Raasviern bestige Artillerielämpie entwicket.

Beeresgruppe Bergog Albrecht.

Richts Neues nings seenes. Bliegergeschwader griff gestern Eng-land an. Auf militärsiche Anlagen dom Southend und Nacyael in der Thomsenischung wurden mit erkannter Birkung Somben abgeworfen. Eins unserer Fungeaug wird vermißt. – Auf dem Felland fün gestern vier-wird vermißt. nift. — Auf dem Festland sind gestern vier ibliche Flugzeuge und ein Fesselballon abge

> Deftlicher Rriegsichanplat. Front bes Generalfelbmaricalls Bring Leopolb bon Bayern.

Lebhaftes Feuer sildlich von Smorgon, westlick und, bei Tarnopol und am Bruth. Her tam'es mehr ach auch zu Zusammenstößen von Streifabieilungen Beeresfront bes Generaloberft Ergherzog Jofef

In der westlichen Moldau gelang es trot jeh gäher seindlicher Gegenwehr, die in gabireichen bettige Angelissen gum Ausbruch fam, unfern Geländegewim stidlich des Trowsittales wetter auszudehnen.

Seeresgruppe bes Generalfelbmaricalls

Dere hortnäcke ver Geneunziebundinung ben Nachalen Der bortnäcke bertebigte Ort Anneis wurde in Stumm genommen. Knildningsflöße ber Auffen und Rumdnen gegen benachbarte Wissenitte unkerer From waren bergeblich. Sie fedieteren inmild beruftreich Am unteren Sereib blieb die Krilderiechtigte bigt. Webere leinblich Angriffe milden Digatie milnbung und Donau wurden gurückgeschlagen.

Mazebonifche Front. Reine besonberen Ereigniffe.

Der erfte Generalquartiermeifter. Lubenborff

Im Monat Juli betrugen die Bertufte der Luft-freitfräfte unferer Gegner 34 Feifelballons und mitabeltenst 213 Flugenge, den denen 185 binter unferen, 126 jen-felts der seindlichen Linien durch Zustangriff und Ab-nechteure breunend gum Mölturg gebrocht wurden. Wir daden 60 Huggenge, teinen Jeffelballon verben.

Die Angft por ber Berantwortung.

Die Angft vor der Berantwortung.
Barum Zeitungen in Baris beschigundumt werden.
Bafel, 9. August. Die "Neue Jaricher Zeitung" melbet aus Bartis: Wie bertätet, wurden die Blätter "l'Oenvre", "Bataille" und "Libre Farole" am Mitiwod morgen auf Anordnung des Partier Mittätagouverneurs beschlagnahmt. Nam erschie franzwische Nummer der "Bataille" hatte einen Leitartikel veröffentlicht, worin der Beschiedung der franzöllichen Keglerung, die Teilnähme der franzöllichen Keglerung, als schwerer Mißgriff bezeichnet wird. Jahen die Berbandbregterungen, fragt das Blatt, vielleicht Angft vor der Aussprache über die Keranwortung am Kriege, die im Goodfolm kentmerfoll? tung am Rriege, die in Stocholm beginnen foll? Die rufficen Sozialiften werben überbies die Die enffichen Destauten wereen worders die Jaltung ber Berbanbbergierungen nicht begreifen, bag man in ben gleichen Anbern von ber Gebanken-freiheit fpidigt, in benen man die Rebefreiheit unterbrudt.

Bor ber völligen Befreiung ber Bnfowina. Bnbapeft, 10. Auguft. "Heit Raplo" melbet aus aus bem Ariegsbeffiquartier: Der Frind halt nur nach einige Erenzorte in ber Bulowina befeth, bie jedoch von unieren vordringenden Aruppen balb genommen werben bürften, jodes in wenigen Tagen die ganze Bulowina

Mie das Reuteriche Baro aus London melbet, telegraphierte Take Jonescu in seinem Telegramm an die "Times", er sei in der Lage, zu erklären, daß das Ultimatum Desterreich-Ungarns an Serbien der beutichen Regetrung bekannt gewesen und von ihr gebilligt worden sei, daß hoffer von Thirtselfen, der an der Mischaums teilnahm, geglaubt habe, Serbien würde es nicht annehmen können, serner, daß daß man in Desterreich-Angaarn und Deutsschland gestürcktet habe, Serbien werde das Ultimatum vielleicht trobem annehmen. Kuft Jischaums vielleicht trogbem annehmen. Fürft Lichnowsty, ber perfonlich ben Frieben gewünfcht, habe ihn oer personung one Frieden gewinigt, habe thin aber am Borabend der Überreichung des Ultimatums erlucht, Baftifch telegraphisch den Nat zu geben, das Ultimatum anzunehmen und ihm im Ramen Lichnowskys zu versprechen, daß die hatten Bedingungen des Ultimatums in gemilderter Form durchgeführt wöltben.

gemilberter Form burchgeführt würden. Die schon wiederholt als unwahr entrastete Behaubtung, das österzeschisch unwahr entrastete Behaubtung, das österzeschisch ungarische Utilimatum sei der beutichen Reglerung dor seinem Abgang dekannt geweinen oder gar unter deutscher Mitwirkung zustande gesommen, wird daburch das in notorischer Lügner wie Take Jonescu sie sich zu eigen macht, nicht glaubwürdiger werden. Sie wird im Gegenteil gerade durch Take Jonescus Opepsele erst recht als das gesennzeichnet, was sie in Wirkläcksett fit: als eine plumpe und tendenziele Erstnabung. Das gleichg gilt auch don dem Angaben Take Jonescus über die Kolle, die der Justiel Lichnowsky in der Sache gestielt haben soll. Sache gefpielt haben foll.

Aufündigung eines Flottenangriffs des Merbanhea.

Sang, 10. August. Die Kondoner "MorningHoft- vom 9. August melbet auf Erund einer Ritteilung des Marinesachverständigen hurd, daß Spurchill beadfichtigt, alle Flotten des Ber-bandes mit Aufragme ber Bewachungsfchiffe an einem Huntt ausammengustehen, um mit ihnen einen allgemeinen Amquist auf die beutiche Flotte zu unternehmen. Spurchill habe fich in diesem Sinne in ber "Neudort Arthume" ge-dugert. Die "Nording Hoft beidewort des Gugert. Die "Nording Hoft beidewort die Regierung und die Admitalität, sich gegen ein berartiess Khenteuer mit aller Kraft au webern. berartiges Abenteuer mit aller Rraft gu mehren.

Bevorftenber Nationalitätentongreß in Ruftland.

in Rinfland.
Malmö, 10. August. In den nachen Tagen wird in Riew der erste allrussische Rationalitätentongreß statisnaliden, der seine wiede Beischliche in der Autonalitätenfrage bringen wird. Der Kongres wird sich hauptschich mit der von Krensti vorgeschlagenen Schaffung einer russischen Förberativrepublit beschäftung. Keben den Finnen, Ulrealnern, Letten, Attauern, Soften und Georgiern verlangen auch die in Russanlichen Anderen, Aufmäden, Sarten, Arataren, Armenter und Attgisen die Gewährung der Gelffländigkeit. Der Kongreß will Mittel und Wege beschlichen, um ein wöglich geeintes Borgehen der Nationalitäten zur Eclangung ihrer Kade zu erreichen. Dem Kongreß wird auch in Betersburg sehr grehe vorstellen.

"Ammenmärchen" ber ameritanifchen Breffe.

ber ameritanischen Preffe.
Notierdam, 10. August. Die "New York Times" vom 7. August wender sich in einem Lettartitet gegen den Staatsiefretär des Marine-antts Daniels, dem sie den Borwurf macht, daß er in überaus sabriaßiger Wife den guten Glauben des ameritanischen Bolles getäusicht hat. Auf Beranlasing des Maninefertetärs Daniels war nämlich am 3. Juli eine Rach-richt in die ameritanischen Schiffe, die den erken wonach die ameritanischen Schiffe, die den erken Kransport ameritanischen Schiffe, die den erken Leichte hatten, einen Anaris deutscher und releitet batten, einen Angriff beuticher 11. Boote geleitet hatten, einen ungerin beuriquer undbotte flegreich abgeschlagen haben follten. Die einge-leitete Unterluchung hat ergeben, daß biefe Rachricht völlig aus ber Luft gegriffen war und nur dazu bienen follte, die Stimmung der Ameund nur dazu bleiner solle, die Stimmung der Amerikaner für das am 4. Juli zu feternde Nativaalschie seben. Das Matt findet ein solges Vorgeben durchaus unzuläsig und unentiguldder. Das amerikanische Boll mag es woft hingeben lassen, wenn Nachrichten im Interesse unterbrükt werden. Das agegen mus das amerikanische Notl eine gewisse Seit unterbrükt werden. Dagegen mus das amerikanische Woll einerzsich dagegen Protest erstehen, wenn ihm Kumennachen über Seige amerikanischer Truppen als Leiekoss vorgeigt werden. Rachrichten über amerikanische Siege ober über Alebertagen ber Feithe, die den kusten kusten kannischen bei Hernelber in eine lächertige Auge, die das amerikanische Nosl unter allen Umständen der miesen wissen wissen willen will.

50 Bent meter Gefchute in Blanbern.

Der Petersburger, Nuffti Invalld' hat einen Bericht anischende vom ruifischen Militatbeboll-machtigten bei ber englischen Militatbeboll-machtigten bei ber englischen Numee über die englische Offenste in Flandern erhalten. U. a. fit darin die Angabe bemerkensberet, das während ber Artillkertesooberetung auch die neuten

1 50-Zentimeter-Geschütze bes Berbanbes eingegriffen 50-Bentimeter Gricite des Berbandes eingegriffen heim Die angericiteten Berberungen jollen ungeheure geweien fein; allerdings habe ihre Berwendung nicht ben gebegten Erwartungen entfprocen, da die durch die Ecicoffe beierr neuen Geschütz herrorgerufene Triciterbildung bem Feinde in der Berteibigung fart zugute tommt. Der Feind habe übrigens in unerwarteter Beise Borbereitungen gegen die Offenstoe in einer Art getroffen, die die liebering Berteibigungstatit weit überhole. Sindenburg habe ein veues Defenstüberfahren eingeschlagen, das durch ein gentaleres Offenstoberfahren faum zu überbeiten ift.

Der Rönig ber Bulgaren in einem Lufifrenger.

Aufftrenger.
Aus Friedrichsdofen wird gemelbet: Donnerstag bormittag 10's Uir bestätigte ber Kbnig der Bulgaren und seine beiben Sohne in Begletung Konig Miljednis von Bartrenberg die Berfeten des Luftschiffbaues Zehpelin, woran sich der Aufftig eines Luftkrugers salos. Sowohl der Konig der Milgaren und feine Sohne wie auch der Konig von Wartremberg nahmen an der halbstünden Facht teil.

Der König von Wartremberg nahmen ander halbstünden Facht teil.
Der König von Wartremberg nahmen ander halbstünden Facht teil.
Der König von Walgarien, Krompring Vorts, Kring Keill und Ministerpräfibent Radoslawow find nach einem turzen Bestude in Roburg mit Gefolge nach Sofia abgereift.

Der Reichstangler im Sauptquartier.

Reichstangler Dr. Dichaelis und ber neue Staatsfefretar bes Auswartigen Amtes, Dr. Staatsjetretar des Ausbacktigen Amtes, Dr. von Afhfanann, werben, wie es heift, vorants-fähllich erft am Montag zusammen mit dem Frasen Czernin aus dem Großen Haupfquartier nach Bertin zurükklebren. Seaf Siernin mach hier dem Grenbeiuch beim Richtstanzler. Man nimmt an, daß er bis zum Abend des 16. August in Berlin bleiben wird.

Frangöfifche Friedensfehnfucht.

Srodholm, 10. Auguft. "Stodholms Dag-b" bringt ben Bericht eines gut unterrichteten blad' bringt ben Bericht eines gut unterrichten Gewährsmannes, in bem es u. a. heißt: Die Silmmung gegen ben Keieg nimmt fländig zu. Die während ber brei Kriegsjahre gebrachten Objer find be bebeuten, daß die breiten Schlichen anfangen, einer weiteren Mithilfe Schwierigsleiten in ben Weg zu ftellen. Boller Furcht fleht man bem vierten Kriegswinter entgegen. Die Uebelftände im franzöfischen Jeer find bedamt ben allem ben Mangel an Ruftig und Die Uebelftande im französsichen zer find betannt, vor allem der Mangel an Zujuhr und
Halten, wertlas Sintritt in ben Krieg erweckte faute Jossungen. Rach den letzten amerikanischen Kugerungen liegt jedog ieine Julie in weiter Ferne und wird den den Griog der U-Boote immer zweischäfter. Ueberall ist der Kohlenwangel juhlder und tann nicht einwach durch englisch Jilie ausgeglichen werden. Alles lebet darunter, vor allem der Munitionsfabrikation. Obwohl diese mit größer Energie betrieben wurde, so erhielt man doch flandig lutterstätung von England und Amerika. Es läßt sich nicht betreiten, daß die Julier des Schisferaummangels wegen geringer wirk. Dabet ninmt bie Alle wegen geringer wirb. Dabei nimmt die Ab-bangigteit von England in politischer und wirt-ichaftlicher sinficht dauernd zu. Weite Kreise Frankreichs halten es für einen

arofen politicen grantreigs gatten es jut einen arofen politicen gebler, bag die französische Breffe igt so faart wie nie autor überwacht wird. Freie Aussprache, wie sie a. B. in der englischen und beutichen Presse richtig ift, balt man für das einzig Richtige. In ber frengen Zenfur exblidt man einen faxten Beweis ber Schwäche. Im großen und ganzen bietet Frank-Schwäche. 3m großen und gangen bietet Frank-reich jest ein trauriges Bilb.

Wie man in Frankreich über ben Frieden beuft.

Frieden deuff.

Tda. Berlin, 10. August. Das franzbfliche Blatt "Dreche de Touloufe" [chreibt: Jumer an ihn benten, wöglichft wenig von ihm reden, io milfen wie sem Frieden falten. Die Frage ift aber zurzeit unlösbar, es hat also keinen Zweck, immer wieder über sie zu reden. Ram macht iomst schiebtsüch die Seute glauben, das wir das aber der aber de sie der der de sie keine auf de sie der de sie de sie der de sie de si das wir das Reven varuver norig ganen. 2011 haben oft gefagt, daß wir für das Recht firet-ten, daß der Jeind heute verjucht, uns darauf feftzunageln. Er hat einige unferer Erklärungen aufgegriffen und verfichert, daß er die Adlter aufgegriffen und verficiet, daß er die Adler nicht bergewaltigen will, aber von einer Abgade Eifaß Lothringens, Jolens und Schlesbufgs hericht er nicht. Nathrich wollen wir weder Gewalt noch Americon prodigen, wir wollen nur Frieden und Gerechtigkeit. Deutschland muß vor dem Kongreß als Angellagter erscheinen, heute iedoch ikme es wie zu einer Ausschlässtigung am Lage der Divblendenvertitung. Da liegt die Befahr, und es kommt alles barauf an, daß wir ans nicht schwarf alles barauf an, daß wir ans nicht schwarf alles darauf un baß wir ans nicht schwarf alles darauf und schwarften uns baher. uns baber

Wie fich bie englifche Arbeiterpartei einen Frieben bentt.

Bitb. Loudon, 10. August. (Reuter.) "Daily Lelegraph" verdsseintlicht eine Dentschrift des Ausschrechen Ausschuffes der Arbeiterpartei,

bie als Grundlage für bie Friebensborichlage ber britifchen Arbeiterpartei ber Bertreter.Ron-

vie als Grundlage jur die greeensvorjoulage ber britischen Architerpartei der Bertreter-Romierens der Partei vorgelegt werden soll. Sie deflatigt zunächt die Erlärung, die auf der Berdindeten am 14. Februar 1914 einfilmmig angenommen war, worin die Wiederberfeillung Vollen unterjocken Wölfer von Elsä-Lottringen die aum Baltam vertändet wurde. Die Dentligrift fagt: Die Konserens begrüßt die russtischen geschaften die Feichgebingen die Verlage die eine internationale Rommiffion löfen. r wird die Müdgabe Elfaß-Lothringens an reich gefordert. Die Konferenz spricht ihre Frankreich gesorbert. Die Konserenz spricht ihre warme Sympathie mit ber Italia Irrebenta aus und erkennt bie Rotwenbigkeit an, die berech-tigten Interessen Italiens am Abriatischen und tigten Interessen Jattens am Abractigen und begaligen Weere au schort. Die Konferen, berlangt Gleichberechtigung der Juden in allen Kändern und wänscht, daß Palafilina von der nirfissen luterbrüdung befreit und ein freter jüdischer Ctaat werde. Armenten, Wesopotamien nun Mrabien durfen der Auftel inicht mehr zurud-gegeben und jollen ähnlich wie die Kolonien in dem troblichen Afrika behandelt und von einer Kommission des Bundes der Nationen verwaltet Kommiffion bes Bunbes ber Nationen verwaltet werben. Alle europhifchen Rofonien in Afrita sollen auf den Bund ber Nationen übertragen und burch eine unparteiliste Rommiffion als ein einheitlicher und unabstantiger neutraler Staat verwaltet werben. Die Konferenz erklärt sich gegen alle Pilden eines Wirtischifskrieges nach bem Frieben. Abgeisen von Belgien sollen bie Berwühlungen durch ben Krieg aus einem internationalen Honds vergütet werben, zu bem alle friegführenden Lander gemäß ihrer Berantwortung für ben angerichteten Schaben beifetzern miffen.

fteuern miffen. Bu ber borftehenden Denkidrift bes aus-führenden Ausschuffes der englischen Arbeiter-partet, die als Grundlage für Friedensvorschläge gelten fol, meint der "Borwärts", man könne jedentalls nicht jagen, daß sie den Wähnschen der Verbandsmächtesig gesahrdrohend inden Weg kelle.

Ruflande Borbereitungen für ben

Ruftlands Aorbereitungen für den Winterfeldung.
Stodholm, 11. August. Aus Betersburg wird gemeldet: Auf Antrag des Ministers des Aeußeren Terestigento besiglioß das neue ruffliche Radinett underpäglich auße Wasspahene zur Borefereitung sir der Gemmenden Binterfeldung au treffen. Sämtliche Berträge der Regterung mit den in Frage kehenden wirtschaftlichen Aartelen und Deganisation der rufssichen Aussellen in Sind bestehet siehen. Bis daßin werden mittlatische Aussellen des Eines Frühjahr 1918 beendet sein. Bis daßin werden mittlatische Austenn von Seiten Aussand nicht unternommen werden. Sin Gutachten des Armeer militärtige Attonen von Setten Aufland nicht unternommen werben. Sin Gutagten bes Armeerates glaubt die Anfick aushprechen zu thnnen, daß die seine Jeffenstven nur begrenzte mille ärtigte, bagegen größere polittige Biele verfolge. Sie werde allem Anficken nach bald zum Stehen sommen. Die militärtigen Unternehmungen der verfigen Armee im nächken Jahr werden im erigken Julammenhang mit den Unternehmungen der verbündeten Armee flehen. Borauskähällig im Rodenber wirde die arde militärtige konver derentieren beite eine große militärlige Kon-ferenz des Berbandes statistienen, in der der heitliche Kriegsplan des Berdandes sin 1918 aufgestellt werden soll. Auf dieser Konseren wird, so hosst man, der Umsang der militärlichen und maritimen Silfe ber Bereinigten Staaten und die Beteiligung ber ameritanifchen Armee 'in ben Gingelgugen fich bereits abichaten laffen.

Gin ameritanischer General als Oberbefehlshaber im Beften?

Die Stimmung in Granfreich.

Dem Brief eines angefebenen hollanbifden Gelehrten entuchmen wir folgende Cabe aber bie Stimmung in Frankreich: "Bie ich von

an ber Front walte nicht einer weiter tämpfen wollen. Auch bie Bivilivebillerung begt nur ben einen Wunich, daß ber Krieg balbigft auf- ber mehre. Wenn bie Zenfur nicht so sehr bei genfur nicht so sehr bei deher Munich siehen wäre. Wein Gewährsmann meinte auch, daß bie Albneigung gegen die Deutschen im Herre weit in eigenflichen Bott aar nicht so groß und tief sel. Die von der Regterung begabten Zeitungen hesten nur so ichtrellich um alben einer aan folgen ein wie der foredlich und gaben einen gang falfden Gin-brud von ber wirklichen Stinimung in allen Kreifen. Dagegen fei die Abneigung gegen die Englander bei nicht wenigen Frangofen jet wieber fo groß, wie fie bor bem Rriege war.

Rriegebeute.

Am Ausgang des britten Kriegsjahres wurde als Kriegsbeute festgestellt (bis jum 26. Juli 1917): 12 156 Geldüse,

4 931 056 icarfe Schuffe bezw. Gefcoffe, 10 640 Munitions- und andere Fahrzeuge

3 216 Proben, 6 655 805 Gewehre, 155 829 Pifiolen und Revolver, 8 352 Rafchtnengewehre,

8 362 Majoniengewehre,
2 298 Flugzeuge,
186 Feffelballons,
3 Lentlufticiffe.
Die Zahlen enthalten nur die nach Deutschland gurudgebrachte Beute, wahrend außerbem eine auch nicht annaherd gu beftimmende Angahl Gefchute, Maschinengewehre usw. fogleich Felbe in Gebrauch genommen worben ift.

und fie auf Poften verteilten, wo fie der Gegen-revolution von großem Rugen jein fonnten. Ran glaubt, daß die wettere Berfolgung bier Anngelegenheit Enthallungen von weittragenben Folgen bringen werben.

Wie man in Nordfrantreich bie Englander haft. Ein Blid hinter bie Front.

Ein Dila ginter die Front. Ein geitübeter Jiame, der wegen förperlicher Gebrechen die Erlaubnis erhielt, Nordyrantrelch au verlassen und sich nach Solland au begeben, erllärt Berichterkattern, daß die Kerschlimme-rung der wirtschaftlichen Lage des von den Britten beseinten nexdyrangolischen Gehietes in

von dem gatenplages Echpie liegt, ronnte ich mich von dem maßlofen Cleind der Andbebotikterung bes Ras-de-Calais-Oppartements Abergeugen. Aur Keit meines dortigen Aufenbaltets gad es im ganzen Untterlie bom Montreuil fein Stilcken Weithoft für den Unbemittelten. Die Reichre liegen nich aus Mittelfrantreich in keinen Postpateten 500 g Beigbrot juschiden und beden Reichen in dieser Gegend spreche, so meine ich damit frühere Grundbefiger, die an die englifche Intenbang Boben, Solzbeftanbe vertaufter Felbe in Gebrauch genommen worden ist.

Rupfland am Mande des Abgrundes.
Kopenhagen, 11. August. Wan berichtet aus Artersburg: Word werden berichtet aus Artersburg: Word werden berichtet aus Artersburg: Word werden berichtet im Kallie werden ber berichtet wie kannt berichtet ind bas Exal siehe werden, wie der bei Lataftrohjalen und es Gehölges locker ich das derbreich, willigdare Schnach an der Front, eine graufane Lowensen werden werden der bei der bei bei bei bei bei Belten und bei auf Edderfüg gefunder Volent war. Die aus Espaiftig gefunder Volent war. Die aus Espaiftig gefunder Volent wer der Volent der V

grubjahr aber braucht fich ber beutiche Bauer nicht wegen ber Bestellung feiner Reder zu forgen. Diese Arbeit wollen ihm die Franzosen freundlässt abnehmen. Der bekannte Großinduftrielle Michelin fragt icon zu beiem Jewede bei einem Fachmann an: Gibt es ein Untraut, bessen Samen Kein, eicht und besonders gefährlich für Korn, Gestle, Rüben und Kartoffeln ift? Wenn ja, so nähte das Flugwesen auf diese Unkraut auswerksam gemacht werden. Das Unkraut müßte schnei

Sien gigantischer Plan, ber natürlich auch gigantischer Mittel zur Durchführung bedarf! Ob Frankreich die nötigen Missonen Tonnen Untrautsausen erst auf seinem eigenen, von den ver Artieglächren icon arg mitgenommeren Boben gieben will? — Uns soll es recht sein, elebenfalls miljen die fliegenden Samkanner damit rechnen, daß mancher Samken auf feiniges Land oder unter die Honnen gallt". Und dann gibt es noch "Bögel bes himmels" in Größe von Albatroffen, die nicht bas Korn, sondern lieber noch die Sämänner selber fressen.

- Berhüngnisboller Jertum. Der jum Fluricup nach Ditrersbach bei Bognig im facficien Erzgebirge tommanbierte Golbat Auerbach, ichen Erzaebirge tommanbierte Solbat Auerbach, ber aus Semuth fammt, legte im Hofe jeines Quartiervites im Sofeez das Dientigeweits auf eine ju Weluch bet seinem Quartierwich mellende Frau an und brickte ab. Da frachte ein icharfer Schuß und das Geichoß ging ber Frau mitten durch das Derz, durchfalug weiter ben Karper und traf ben noch eine fechs bis fieben Schrift von der ungläcklichen Frau entsetzen karper ich der vor der generalt ihrenden Kameraden Auerbachs, der ebenialt sofort ichver verletz zusammenbrach. Die Frau find nach wenigen Augentlicken. Muerbach kellte sich selbst der Beforde.

Jede nene Million, die dem Goldbestand der Reichsbant zuwächft, ift ein Siea im Birticaftstampfe. Goldankaufshilfsstelle Namslau, im Rathause,

geöffnet Connabende vormittage von 9-11 Uhr.

Rechnungsabichluß ber jungen ruffifchen Freiheit. Und bor uns liegt ber unvermeibliche und ichnelle Bufammenbruch, ber Berfall aller ftaatlichen Grundlagen, die offene Anarchie, ber Sturg ber Beinknetendung ver derind auer fantigen Grundlagen, die offene Anarchie, der Sturz ber ganzen Arobiution. Wer ift an beifem Gumenkrufi, an biefer Schand der Redoultion und
Ruslands ihntle Schuldig find wir alle!

4 Monate lang wurde das Jeer spikematisch
zerigt und bergiftet. 4 Monate lang wurde im
Lande die Anarchie fünftlich großgegogen. Irst
ihnvefen wir iber dem Kharund. Die Herolichen,
übermenschilchen Ankrengungen Rerenstis komten
das Sodesurteil über die sich auflösende Armee
nur hinaussichieben. Zegt ist es laar, daß es
is gut wie gar keine Rettung mehr gibt. Es
wird kaum gelingen, die seindliche Lawine an
der Front und die anarchische Lawine an
der Front und die anarchische Lexibierun
kande aufzuschlen. Die Anarchie wacht in
Rusland gigantische Fortschriftert.— bald, diellicht
ichen worgen, wird es zu spät sein, gegen ste
anzulänischen, dem das Spiel mit ber Demagogie
bat Rusland schon en Band des Alsgraudes
gestlister. Aus die außerken Raßregeln, ber
undarmherzige Rampf gegen Anarchie und Bugejugtt. Aur die augerten Ragtegein, der unbarmherzige Rampf gegen Anachie und Bu-fammenbruch tonnen noch Kettung bringen. Gelbst vor einer zeitweiligen Olktatur darf man nicht zurüchsprecken."

Sausiuchungen beim Raren.

Hausjuchungen beim Jaren.
Sincholm, 11. August. Aus Betersburg wirb berichtet. Anlässich ber Berbeitung von jahlreichen Auflich er Berbeitung von jahlreichen rufflichen Generdlen und der mit großer Energie eingeleiteten Unterluchung gegen die Urfebe einer vohllstiften Berchwbrung wurden auch beim Jaren in den Gemäckern von Jarsboie Selof Auständungen vorgenommen. Es wurde eine bebeutende Rorresponden beschlagnahmt, aus der herborgeit, das ruffliche Generale auf leitenden Roften dem Jaren verfichert haben, daß sie sich eine Zeitlang der Macht ber Kevolutionare beugen würden, um dann is sichere dem Gegenschlag führen zu können. Auch die Jaltung der rufflichen Gerhützen, die gleich zu Ausbruch der Rechtlang erführen, die burch den Inhalt der sichkanganhaten Korresponden zu frageten, daß eingeleitzte Untersjudung hat ergeben, daß

ftorungswert mit Art und Sage noch weiter norungswert mit Mrt und Sage noch wetter anszubretten. Trämenben Auges fiels ber An-ialige diesem Bandalismus zu, er verwünsigt biese "Rauber", und er bezeichnet die Engländer niemals anders als die "Ausbeuter Nord-frankreichs."

Besonbers traurig ift es, die armen Sin-wohner gegen ein jämmerliches Tagegelb von 1 Frant 20 Erntimes an dem Berftörungswerte mitarbeiten zu sehen. Sie erklären jedem, der wohner gegen ein jammertiges Lagegeld bon i Frank 20 Centimes an dem Berfährungswerfe mitarbeiten au sehen. Sie erklären jedem, der es höben will: "Sagt man um seute, daß der Kriebe unterzeichnet ift, dann hauen wir mit unferen Kerten den Engländern die Schädel ein, falls sie nicht joser das Zand verlassen." Der Jaß wird krampfgaft unterdrick, aber er wird entstills aus dammen, wem es desse. Frede ist da. . Ich sprach mit Baitesin, die gegen die Bartier Kriegsergierung eine ungeheure But haben und die in ihren Reden sehr zie zo der einem Marsse gegen die Hauten die und die der in der die Kriebe sie der die Kriebe sie der in der die Kriebe sie die die kriebe sie die k bliritten die Spuren rudficisloser Ausbeutung. Das im Sommegebiet riefige Holbsestände vernichtet sind, weiß man in Frantzeich. Man bachte, das ware das einzige Opfer, dem im Borjahre rechnete man bekanntisch auf einen großen englisch französischen Sieg. Seitbem haben jedoch die Engländer nur Anderen aufgekauft; sie find jest damit beschäftigt, die Malber von Ruminghem, Tournehem, Licques auszubeuten.

Wie bie Frangofen unferen Ader beftellen wollen.

Der Berband scheint nicht mehr so recht an eine militärische Bezwingung der Mittelmächte zu glauben, sonit volleder er neuerdings nicht wieder auf Mittel finnen, unsere Ernte zu gefährben. In biesem Jahre sollte fich eitgentlich ein Feuerzagen von Brandbomben über unter reisenden Abenfelder und die von der Sommerfitte ausgehörten Mohre recision ober aber hibe ausgeborrten Malber ergießen, aber es foien fich wohl nicht zu lohnen. Der follte vielleicht ber Grund barin gelegen haben, daß

Lofales.

August. (Gewerbliches.)
Die Handlan, 13. August. (Gewerbliches.)
Die Handlan, 13. August. (Gewerbliches.)
Die Handlang einen Bericht über die Lage des heimtischen Handland eine Bericht über die Lage des heimtischen Handland eine Bericht ihre des Berichts iahr war des übständigen. Auch das Berichts iahr war des übständigen den vollkändig den der Ebiständigen Handland neue ischwere Weinden ichtigen. Leiber war es der Handland gegentler, die auf ihren Kochten, den Beschwerfelkanden, den Beschwerfelkrein felt zu ihren Richte zu verhelfen. Die Handland der Verlieberbritungen betrug 133, gegen 114 des Borjahres. Dies Steinburgt in Werstau in der Bekladspissche und der Bekladspissche und der Dandwerfer und Kantle verleiten zurichzischieren, die in Brestau in ber Peitalozzischie und ber Jandwerfere und Kunft-gewerbeschielt entweber wieder frem frührem Berufe zugeführt werben, oder überhaupt erft ein Jandwerf erternen. Mit dem Aushfauf für die Kriegsverleitensfüriorge der Proving Schlesten wurde ein Albammen getroffen, nach dem die Jahlung der Prüfungsgeführen sich der Richt bemittelten von dem Ausfäuß übernommen wieh, wah zum ein biefer mur die Artife (15 Wesel) bemittellen von dem Ausschuft übernommen wird, und swar hat diese nur die Halfte (15 Mart) zu zahlen. — Was die Gesellentriftungen beitrifft, io mösten infolge der schnellen Einbertripungen zahlerdige Nothriftungen, häufig unter Verkraumg der vertragsmäßigen Lehrett, zweglassen verben. Die Prefingen litten sehr darumter, daß häufig die für die Gesellenstäde erforderlichen Rohftoffe schlien. In derratigen Jällen wurde jettens der Jandwertskammer gestattet, daß von dem Ersellenstäd Abfand gemonnen um dasstir ein Arbeitswose verland flattet, daß von dem Elellenstäd Abstand ge-nommen und dafür eine Arbeitsproße verlangt wurde. — Die Zahl der Geseleuprühungsaus-ichtlig betrug 504, von welchen auf die Jamungen 577, die Jandwertskammer 117 emitleten. — Die Zahl der Innungen gab es 552, und war: 331 frete Innungen und 195 Zwangs-Imungen. Das Prüfungsrecht bejaßen außer Immingen. Das Prüfinnsbrecht befahen außer ben Awangs-Janungen 282 freis Jmungen b.
i. 93 Brozent. — Die Zahl ber Betricke ift im bergangenen Jahre von 30100 auf 29184 gefunden. Darunter gibt es viele, die von den Frauen ober sonstigen Angehrigen aufrechterteilten werben. — Tog ber Kriegszet und bem damit verbundenen empfrühlichen Anngel oum Arbeiten, ift es gelungen, ben Betrieb ber Fortbildungsiculen aufrechtzuerbalten. — St tonnten im Rammerbezit auch verschiebene Refferturfe abgehalten werben.

(Boluk fplat.)

— (Ergriffen.) Der an ber Ermordung bes Wertmeithers Schoebel im Oelfer Gerichts wicktig und gültig. Es ift daher völlig ungegefängnis beteiligte Refiglistiger Jenczwei it, wie die "Aofonwitve" mittellt, in ber Gegend von Schildberg seingend werden.

— (Eisterne Rrenz.) Der Lehre Heinen und Rompagnistiger in einem Oberfosselischen Rrenz.) Der Lehre Geschafter und kanne der Geschafter und ber bestellt den der Verlächter geschafter und ber bestellen einen eigentümlichen Geruch. Die Berichten werden.

— (Eisterne Rrenz.) Der Lehre Geschafter geschafter und hand bei Geschafter der Verlächter geschafter der Verlächter geschafter und hand bei Geschafter der Verlächter geschafter der Verlächter geschafter der Verlächter der

Ortsvorschriften

aur Sicherftellung des Betriebes der ftädtischen Gasanftalt zu Ramslau.

Rachem ich auf Beranlassung des Reichstemmissers für Ceftrizität und Gas von der Kriegsamtsfelle zu Breslau als Bertrauensmann sit das Gas- und Wosservert Ramslau ver-pflichet worden bin, ordne ich auf Erund der Berordnung des Jeren Reichsommisser für Cefe-trizität und Gas vom 26. Juli 1917 und der dazu ergangenen Ausschlungsbestimmungen

Reue Sausanichfuffe, Reuberohrungen, bie Aufftellung von Gasbabeofen und bie von Gasjimmerofen, fowie ber Gebrauch von Gasjimmerbfen find verboten.

§ 2. Die öffentliche Beleuchtung ift weitgebenoft einzuschranten.

Das Brennen von Leuchtflammen uno Rodeinrichtungen ju Raumbeigungegweden ift verboten.

Die Gasabnehmer, die icon im Borjahre Gas bezogen haben, burfen bis auf weiteres nur 70 (fiebzig) Prozent ber in ben entsprecenten Monaten bes Borjahres entnommenen Gasmenge verbrauchen. Diefe Sinichrantung gilt auch für die triegswichtigen Betriebe.
Reu hingugetetenen Gasabnehmern wird besonders mitgeteilt werben, wiebel Gas fie in ben einzelnen Bronaten berbrauchen durfen.

Den vorjährigen Gasabnehmern wird auf ber monatlicen Gasabrechnung die für ben nächsten Monat julaffige Berbrauchsmenge mitgetellt werben.

Die Ueberschreitung des den Fbnehmern für den einzelnen Monat zugestandenen Gasberbrauchs ist unter allen Umständen zu bermeiden. Bei trohdem eingetretenem Mehrverbrauch seitens des Abnehmers ist von desem an die Gasanstalt für jeden mehr verdrauchten Kubikmeter Gas ein Zuschlag von 50 (fünzigl) Piennig zu achten.

Set Zuschlagen von 50 (fünzigl) Piennig zu achten.

Zet Zuweberhandlungen gegen die §§ 1, 3, 4 und 6 ist Absperrung der Gaszuleitung zu gewärtigen; im Weberholungssalle sehen sich die Kerkrauchen, der Abnehmer Zuschwertsmeister oder sonstigen Unternehmer der Gesauleitung zu gewärtigen; im Weberholungssalle sehen sich Weberhandlungen gegen die Lauch die ausführenden Jandwertsmeister oder sonstigen Unternehmer der Gesauleitung zu gewärtigen; wie Gesäuleitung wit Gesäuleitung mit Gesäuleitung mit Gesäuleitung wir Gesäuleitung zu gewährtigen; im Abnehmer Gesäuleitung zu achten.

Ramslau, den 13. August 1917.

3m Auftrage bes Reichstommiffare für Elettrigitat und Gas.

Der Bertranensmann. Mugler, Gasinipettor.

Gries-Berteilung.

Bom 21. August 1917 ab gelangt auf Bezugabisnitt 18 der Lebensmittellarte Weizengrieß zur Berteilung. Jeder Bezugabisnitt wird mit ein Pfand beliefert. Preis sur Brind 27 Big. für Inhaber gruner und 30 Big. sür Inhaber grüner Lebensmittellarten. Die Bezugabisnitte missen ber hander vom 16. bis zum 20. August 1917 im Areisausschieburo Limmer Kr. 3 degeliefert werben.
Berpadungsmaterial ift seitens ber Handler und Berbraucher zu Kellen.
Der Reeissaussching. Sapur, Landratsamtsverwalter.

Die Reichsftelle für Gemufe und Doft in Berlin bat für ben hiefigen Bezirt eine weitere Sammelftelle errichtet. Bum Leiter ift ber Gartnereibefiger

herr hermann Blafer, Ramslan

beftellt worben.

Ramslau, ben 11. Auguft 1917.

Der Rreisausichuf. Sabur, Lanbratsamtsvermalter.

Mildwerforgung.

Diejenigen Auhhalter, welche in der Polin. Borfadt, Deutschen Borfadt und Sandboorkadt wohnen und die Genehmigung des Areisausschusses zum Trinkmilchverkauf bestigen, haben in erster Kinte die in ihrer Ratie wohnenden Trinkmilchversorgungsberechtigten zu berückschiegen. Soweit der Ritiks für santliche Kunden nicht ausreicht, sind die im Stadtinnern wohnenden Berbraucher an die Areisbertaufsstellen zu berweisen.

Es wird wieberholt derauf hingewiesen, daß der Berkauf von Arinkmild durch Rubhalter, welche hierzu vom Arcikausschus feine besondere Eenehmigung erhalten haben, unftatihaft ift, und daß beigenigen Rubhalter, welche die Genehmigung bestien, Woll- und Magermilch nur gegen Michkaten vertaufen durfen.

Auwiberhandlungen werben unnachsichtlich frafrechtlich berfolgt. Namslau, ben 13. Augun 1917. Der Boeffigende des Arcisausichnises. Sahut, Landratsamtsverwalter.

Breffenotiz.

gu ber Bekanntmachung des Stello. Generalkommandos VI. A.-A. vom 31. 7. 1917, betreffend idie Errichtung des Außenkommandos Ar. 3 jur Berhinderung von Entwendungen und Beraudungen von Nachschube und Abschubendungen ist Seimakesteit, wird bemerkt, daß es sich hierbei nur um Millätzgüter kandelt. Brivatgüter kommen nicht in Frage.

Breslau, den 10. August 1917. Stello. Gen.-Rom. VI. A.-R.

Arbeiter und Arbeiterinnen

für bauernde Beichaftigung gefucht. Unterkunft evil. Belbstigung vorhanden. Relbungen fcrifi-lic ober verfonlic.

Chamotte-Fabrik Brieg Beg. Breslan.

Saufe feltene Briefmarken, alte Briefe u. Briefmartenfammlungen. H. Soholz, Siegnit, Albrechtftraße 11 ptr.

Suche für 1. Ottober ein tüchtiges ordentliches Mädchen, bas auch Roden verfieht. Baubmann, Beter Baulftr. 4.

Gott der Herr, zu dem sie von Jugend auf gläubig betete, hat unsere liebe Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau verw. Rosina Bittner geb. Schwarz

im Alter von 84 Jahren zu sich gerufen, aus einem Leben voller Sorge und Arbeit für ihre zahlreichen Kinder, von denen sie die grössere Zahl in die Ewigkeit vorangehen sah.

Namslau, den 10. August 1917. Schützenstr. 5.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gustav Bittner,

Vorsteher der landständischen Kalkulatur Görlitz, Krölstr. 9.

Beerdigung fand am Montag, den 13. August, statt.

Den Heldented fürs Vaterland starb unser guter hochgeschätzter Lehrer, der

Gefreite

Herr Richard Heinrich.

Er war uns stets ein liebevoller Erzieher gewesen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten

> Gewidmet von seinen dankbaren Schülern und Schülerinnen.

Reichen, den 10. August 1917.



Kronen=Bücher

Romane erfter Schriftfieller

1 Mart der Band empfiehlt

O. Opitz'sche Buchbandlung.

Bum Stimmen und Reparieren bon Rlabieren und Bianings Bon Stadveren und Pianunds fommt Scholz, febr milt., Inframentenbauer, auch Bertreter der groß. Fabrif Emmer, Borlin, empfolt. v. H. stofeft. Dr. Beder, Dirett. d. Bet. Domdors, nach Kamelau. Der Kriegseit halberPreife niedrig Gefl.Off. an die Czped. d. Sig.

Johannisbeerwein. Beidelbeerwein

empfiehlt billigft

Ernst Fuhrmann.

"jur Friebendeiche."

B. Mummert,

Mädchen u. Frauen jur leichten Arbeit können fich melben bei

Braugaffe 1.

Gin tüchtiges, fleifiges Mädchen, bas zu tochen versteht, für 1. Ottober b. 3. gefucht:

Frau Tietze, Germania Drogerie.

Frauen u. Mädchen,

nicht aus landwirticaftlichen Betrieben, werben ju leichter Arbeit gefucht.

Oscar Tietze. Suche für balb ein orbentliches

Mädchen

für meinen Saushalt.

Frau Mauermeißer Kittnor. Ein orbentliches, fanberes

Mädchen

fucht jum 1. Oftober

Fran E. Gollasch (Opita'fde Budbruderei).